

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.01.2016

Versionsnummer 1

ABSCHNITT 1 : Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: PLUS Modelliermasse**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Empfohlene Verwendung:**
Modellierton
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**
Johannes Gerstaecker Verlag GmbH
Wecostraße 4
53783 Eitorf
Telefon +492243/ 889-0
www.gerstaecker.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
+492243/ 889-95 Nur während der Bürozeiten (Montag - Freitag): 8:00 - 17:00 Uhr

ABSCHNITT 2 : Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.
- **Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:**
Keine weiteren Risiken
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.
- **Symbole** keine
- **Gefahrenhinweise** keine
- **Sicherheitshinweise** keine
- **Spezielle Vorschriften** keine
- **Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen**
keine
- **2.3 Sonstige Gefahren;**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** keine
- **vPvB:** keine

ABSCHNITT 3 : Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
N.A.
- **3.2 Gemische**

• **Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

Name	CE / EINECS	CAS	Konzentration	Einstufung
Quartz	238-878-4	14808-60-7	< 20 % (*)	Substanz mit Arbeitsplatzgrenzwerten

(*) Der Anteil des lungengängigen kristallinen Siliziums liegt bei unter 1%.

ABSCHNITT 4 : Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **nach Einatmen:** Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warmhalten.
- **nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
- **nach Augenkontakt:**
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
keine
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Behandlung
Symptomatische Behandlung.

Allgemeinhinweis: Im Zweifel oder bei anhaltenden Symptomen Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen.

ABSCHNITT 5 : Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Nicht entflammbar, nicht explosiv.

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Wasser
Kohlendioxid (CO₂)
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6 : Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
keine
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** keine
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit reichlich Wasser waschen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7 : Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt lagern.

Unverträgliche Werkstoffe: Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen: Ausreichende Belüftung der Räume.

· 7.3 Spezifische Endanwendungen: Kein besonderer Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8 : Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

Name	EINECS	Nº CAS	VLA-EC (Kontakt: 15min)		VLA-ED (Kontakt: 8h)	
			ppm	mg./m ³	ppm	mg./m ³
Kristallines Silizium: Quarz, lungengängiger Anteil	238-878-4	14808-60-7	-	-	-	0,05

DNEL-Expositionsgrenzwerte

N.A.

PNEC-Expositionsgrenzwerte

N.A.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Augenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

Im Fall von Bearbeitung der Pulverform: Sicherheits-Schutzbrille

· Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

Im Fall von Bearbeitung der Pulverform: Atemschutzmaske mit Filterstufe P2

· Handschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

· Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

· Wärmerisiken:

Keine

· Umweltexposition:

Keine

ABSCHNITT 9 : Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen und Farbe:	Weiss: Plastische Tonmasse grau-weiss
Geruch:	N.A.
Geruchsschwelle:	N.A.
pH:	N.A.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	N.A.
Flammpunkt:	N.A.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	N.A.
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	N.A.
Dampfdruck: N.A. Dampfdichte:	N.A.
Dichtezahl:	1.7 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	Nicht wasserlöslich
Löslichkeit in Öl:	N.A.
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Zerfalltemperatur:	N.A.
Viskosität:	N.A.
Explosionsgrenzen:	N.A.
Brennvermögen:	N.A.

• 9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	N.A.
Fettlöslichkeit:	N.A.
Leitfähigkeit:	N.A.
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.

ABSCHNITT 10 : Stabilität und Reaktivität

• 10.1 Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

• 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

• 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

• 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

• 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine spezifische

• 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine

ABSCHNITT 11 : Toxikologische Angaben

• 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

• Toxikologische Informationen zur Mischung:

N.A.

- **Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:**
N.A.
- **Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der EG VO 453/2010 verlangende Daten als N/A anzusehen:**
 - a) akute Toxizität;
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung;
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
 - e) Keimzell-Mutagenität;
 - f) Karzinogenität;
 - g) Reproduktionstoxizität;
 - h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
 - i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
 - j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12 : Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
N.A.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
N.A.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
N.A.
- **12.4 Mobilität im Boden**
N.A.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
keine

ABSCHNITT 13 : Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14 : Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
N.A.
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
N.A.
- **14.4 Verpackungsgruppe**
N.A.
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**
N.A.
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
N.A.

ABSCHNITT 15 : Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
 - RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
 - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 - Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
 - Verordnung (EU) 2015/830
 - Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
 - Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
- **Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**
 - Beschränkungen zum Produkt: Keine Beschränkung.
 - Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: Keine Beschränkung.
- **Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:**
 - EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommenkann') und nachfolgende Ergänzungen.
 - Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
 - Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)
- **Anordnungen zu den Richtlinien 82/501/EG(Seveso), 96/82/EG(Seveso-II):**
 - N.A.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Nein

ABSCHNITT 16 : Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1 "TLV für 1989-90"
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

- **Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben**

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung. GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transportvereinigung (IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

KSt: Explosions-Koeffizient.

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.

LTE: Langfristige Exposition.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

STE: Kurzzeitexposition.

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition

STOT: Zielorgan-Toxizität

TLV: Arbeitsplatzgrenzwert

TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).

WGK: Wassergefährdungsklasse

• **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.